



Alfred, DL8FA

Guten Abend liebe Hörerinnen und Hörer!

Hier ist Delta Lima Null Bravo Sierra, die Rundspruchstation des
DARC-Distrikts Oberbayern, mit dem

Oberbayern-Rundspruch Nr. 7 am 23. Februar 2026

Heute am Mikrofon: Marcus, DL8MAK

EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT

Großraum-Fuchsjagd am 28. Februar

Liebe Fuchsjagdfreunde, der Fuchs ist wieder aus dem Winterschlaf erwacht.

Es kann gepeilt werden am Samstag, 28. Februar, in der gewohnten Zeit von
13:30 Uhr bis 16 Uhr MEZ, für mobile Fuchsjäger bis 16:30 Uhr.

Der Fuchs MOE sendet auf der Frequenz 145,550 MHz im 2-m-Band, MOI sendet auf
433,050 MHz im 70-cm-Band. Meldungen werden bis 16 Uhr von Hans, DC5CQ,
Leitstation der Großraumfuchsjagd, über DB0ZU auf 145,725 MHz entgegen-
genommen. Alternativ können Berichte auch über Internet (www.grossraum-fuchsjagd.de) abgegeben werden. Im Anschluss an die Sendezeit - etwa in der Zeit
von 17:00 bis 17:30 Uhr - werden die Daten in einer kurzen Zusammenfassung über
DB0ZU bekanntgegeben.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Peiler mitmachen!

vy 73, Hans, DC5CQ, und das GFJ-Team

EINE NACHRICHT AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Hauptversammlung bei C09

Am 10. Februar 2026 fand die Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstands des OV München Land, C09, im Gasthof „Zum Wildpark“ in Straßlach statt.

Der bisherige Vorstand hat sich zur Wiederwahl gestellt, bzw. ist vorgeschlagen worden. Vom OV C09 waren 27 stimmberechtigte YLs und OMs anwesend, die den bisherigen Vorstand einstimmig wiedergewählt haben.

Wiedergewählt wurden:

1. Vorsitzender: Markus Antel, DD2EM
2. Vorsitzender: Robert Gebhart, DK1BOB

Als Funktionsträger sind weiterhin im Amt:

Kassenwart: Wolfgang Elhardt, DL3MFO

Schriftführer: Harald Herchet, DH8HHA

QSL Manager: Jerome Andre Edouard Marot-Lassauzaie, DL2JML

Notfunkreferent: Michael Agert, DL1MBA

Beste 73, Markus Antel, DD2EM, OVV C09

EINIGE SONDERRUFZEICHEN AUS DEM DX-MB

Deutschland

Vom 16. Februar bis zum 30. April 2026 findet das Funk- und Diplom-Event "50 Jahre deutsche Antarktisforschung (50ANT)" statt.

Es erinnert an die Eröffnung des DDR-Basislaboratoriums vor 50 Jahren in der Schirmacher-Oase. Das war der Beginn der permanenten deutschen Forschungspräsenz in der Antarktis. Aus diesem Anlass werden zunächst die drei Sonderstationen **DA0ANT**, **DM50ANT** und **DP50ANT** vom 16. Februar bis zum 30. April 2026 aktiv sein, bevor ab dem 1. April 2026 vom DARC SES Team **DM50GFS** (zum 50.

Geburtstag der "Georg-Forster-Station") und **DP200GVN** (zum 200. Geburtstag von Georg von Neumayer) dazukommen.

Österreich

Anlässlich des Tages des Rundfunks am 13. Februar werden die Mitglieder des UN-Radioclubs in Wien bis Ende Februar unter dem Rufzeichen **4UNR** arbeiten.

Guyana

Ein italienisches Team wird noch bis 27. Februar von Guyana aus als **8R1WA** auf der Kurzwelle und 6 m in SSB und FT8 aktiv sein.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Neue Liste der Prüfungstermine

Die Bundesnetzagentur hat wieder die Termine online gestellt, jetzt mit Datum 19. Februar. München bietet den Vormittag des 22. April an, Nürnberg steht mit dem 31. März auf dem Plan. Viele andere Städte sind mit den Terminen schon im Mai oder sogar Juni angelangt. <http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

AMSAT-DL meldet: Die 100 entscheidenden Köpfe der Raumfahrt-Szene

Unser 1. Vorsitzender Peter Gülzow, DB2OS, gehört zu den „Top 100 of the Table 2025/26“: Die 100 entscheidenden Köpfe der Raumfahrt-Szene, den zehn einflussreichsten Führungskräften in der Kategorie Verbände, die von der Redaktion von Space.Table ausgewählt wurden. Insgesamt gibt es zehn Kategorien, von Politik, Unternehmen, Beratung, Verbänden, Thinktanks bis Stiftungen, Wissenschaft, NGOs und Gesellschaft.

Der ausführliche Beitrag von Peter Gülzow steht auf der Homepage der AMSAT-DL. <https://amsat-dl.org/die-100-entscheidenden-koepfe-der-raumfahrt-szene-verbaende/>

Unsere Sonnenseite ohne Flecken

Am gestrigen Sonntag wurde tatsächlich kein Sonnenfleck entdeckt, und damit war es der erste fleckenlose Tag im Zyklus 25. Offiziell war die Relativzahl noch

11, weil ein kleines kühleres Pünktchen registriert wurde. Das muss sich nicht in den Ausbreitungsbedingungen auswirken, aber die Zeichen sind deutlich, dass wir uns auf dem absteigenden Ast der Fleckentätigkeit befinden. Ländersammeln mit FT8 oder FT4 funktioniert noch recht gut auf höheren Kurzwellenbändern.

AUSZUG AUS DEM DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 7 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 8. Kalenderwoche 2026.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- US-FT8-Stationen auf 60 m
- Nominierungsvorschläge für den Amateur Radio Software Award gesucht
- Bug-Fixes für das DARC Wavelog
- Das Team von RADIO DARC sucht Verstärkung
- Nachfolge-Redakteur für die CQ DL-Rubrik Pile-Up gesucht

Hier die Meldungen:

US-FT8-Stationen auf 60 m

Seit dem 13. Februar haben US-amerikanische Funkamateure Zugang zu einem neuen 15 kHz breiten Segment im 60-m-Band. Das berichtet die niederländische Amateurfunkvereinigung VERON. Die Nutzung ist mit einer maximal zulässigen Leistung von 9,15 W ERP - oder 15 W EIRP - und einer Bandbreite von 2,8 kHz vorgesehen.

Da sich dieses neue Bandsegment mit dem alten 60-m-Kanal 5358,5 kHz überschneidet und die US-Regulierungsbehörde FCC beschlossen hat, die höheren Leistungsgrenzen, die durch die kanalisierte Zuweisung für diesen bestimmten Kanal gewährt wurden, nicht beizubehalten, bleibt die Leistungsgrenze von 9,15 W ERP über das gesamte 15-kHz-breite Bandsegment konstant. Und das trotz der Tatsache, dass der bereits bestehende Kanal eine höhere Leistung zuließ.

Ursprünglich durften Funkamateure in den Vereinigten Staaten Sprache in USB mit einer maximalen effektiven Strahlungsleistung (ERP) von 50 W und einer Audiobandbreite von maximal 2,8 kHz verwenden. Die Leistungsstufe wurde für diese fünf Kanäle auf 100 W ERP festgelegt.

Seit dem 13. Februar bleibt für die Kanäle um 5332, 5348, 5373 und 5405 kHz die Grenze von 100 W ERP in Kraft. Ebenso wie die Modusbeschränkung auf Fonie (USB), CW und Digitalmodi. Für das Bandsegment zwischen 5351,5 und 5366,5 kHz beträgt die maximale Leistung hingegen 9,15 W ERP, die maximale Bandbreite 2,8 kHz, wobei jeder Modus zulässig ist. Um weiterhin mit 100 W arbeiten zu können, werden viele amerikanische DXer ihre FT8-Aktivitäten auf eine neue Frequenz verlegen: 5371,5 kHz. In Kürze wird sich zeigen, ob US-amerikanische Amateure auf 60 m mit reduzierter Leistung auf den internationalen Frequenzen QRV sein werden, oder ob sich ein Split-Betrieb 5357/5371,5 kHz entwickelt. Darüber berichtet das HF-Referat und dankt Tom Koeken, PC5D.

Nominierungsvorschläge für den Amateur Radio Software Award gesucht

Noch bis zum 28. Februar werden Nominierungsvorschläge für den Amateur Radio Software Award, kurz ARSA, entgegengenommen. Innerhalb des ARSA werden solche herausragenden Softwareprojekte gewürdigt, die für den Amateurfunk entwickelt wurden und einen Mehrwert bieten. Mit der Nominierung sollen besonders kostenlose und Open-Source-Projekte gefördert werden. Der Amateur Radio Software Award wird auf jährlicher Basis verliehen. Über die ARSA-Webseite gelangt man zu den Vergabebedingungen, eine Sammlung häufig gestellter Fragen (FAQ) und Kontakt zum Komitee.

Bug-Fixes für das DARC Wavelog

Das DARC Logbuch, welches unter log.darc.de für jedes Mitglied erreichbar ist, hat wichtige Bugfixes und Neuerungen erhalten und trägt jetzt die Version 2.3. Um ein paar zu nennen: Einige interne Routinen wurden einer Überarbeitung unterzogen, die in schnelleren Abläufen resultieren, beispielsweise Speichern von QSOs.

Die Identifikation von DXCC wurde überarbeitet und verbessert. Das erweiterte

Logbuch wurde um zahlreiche Funktionen ergänzt, welche die Prüfung und Aktualisierung z.B. von ITU/CQ-Zonen oder Gridsquares ermöglichen. Die Statistik wurde um eine Monatsansicht ergänzt. Bugs im Zusammenhang mit dem Import von DOK-Informationen aus dem DCL wurden behoben. Die eQSL-Ansicht wurde um eine Vorschauansicht ergänzt. Eine komplette Liste der Änderungen gibt es im Internet. Wichtiger Hinweis: Sollte es bei einigen Nutzern zu Problemen beim Loggen kommen, empfiehlt es sich den Browser-Cache zu leeren. Auch das WaveLogGate wurde aktualisiert und hat nun unter anderem die Möglichkeit, verschiedene Profile zu verwalten. Das Entwicklerteam dankt allen Nutzern, die Fehler gemeldet haben. Dies ist auch weiterhin per E-Mail möglich.

Das Team von RADIO DARC sucht Verstärkung

Das Team von RADIO DARC sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Redakteur (m/w/d) Radio Publishing zur Entlastung und Unterstützung des Chefredakteurs sowie zur Ferienvertretung. Die Mitarbeit erfolgt auf ehrenamtlicher Basis und ist auch als Praktikum oder Volontariat geeignet. Die Mitarbeit ist flexibel im Home-Office möglich. Zu den Aufgaben gehören: Journalistische Vorbereitung mit Recherche und Organisation von Radio-Beiträgen, Content-Erstellung mit Erstellen von technischen Features und Führen von spannenden Interviews, die Produktion mit Einsprechen, Schneiden und Glätten von Beiträgen mittels gängiger Schnitt-Software, das kreative Zusammenstellen von Musik und enge Zusammenarbeit mit den anderen DARC-Redaktionen sowie die Technik mit Einstellen der fertigen Beiträge auf die Sendeserver. Der Zeitaufwand beträgt etwa vier bis fünf Wochenstunden. Interessenten sollten Verständnis für technische Themen mitbringen und idealerweise selbst Funkamateure sein. Die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge auf den Punkt zu bringen und eine verständliche Radiostimme sind von Vorteil genauso wie Erfahrungen im Umgang mit Schnitt-Software, beispielsweise Audacity oder Audition. Ein Home-Office-Arbeitsplatz mit PC und Mikrofon werden vorausgesetzt. Chefredakteur Rainer Englert, DF2NU, freut sich auf Bewerbungen per E-Mail.

Nachfolge-Redakteur für die CQ DL-Rubrik Pile-Up gesucht

Seit fast 20 Jahren betreut Andi Hahn, DL7ZZ, die Rubrik Pile-Up. Er hatte die Aufgabe zuvor von Hein Langkopf, DL2OBF, übernommen und betreut seit der November-Ausgabe 2006 diese CQ DL-Rubrik. Eine große Aufgabe, Monat für Monat Beiträge aus dem Bereich DX und DXpeditionen anzufordern, zu bearbeiten oder auch selbst zu schreiben! Dafür bedankt sich die Redaktion CQ DL, auch im Namen der Leser, bei OM Andi ganz herzlich! Nach so einer langen Zeit wünscht sich OM Andi, die Rubrik in neue Hände abzugeben. Auf diese Art und Weise sollen frische Ideen einfließen können. Die Redaktion sucht daher Interessenten, welche die Betreuung der Rubrik ab einer der nächsten Ausgaben übernehmen wollen. Wir freuen uns über Ihre Zuschriften per E-Mail an OM Andi direkt oder die Redaktion CQ DL. Wir würden uns sehr darüber freuen, diese Rubrik fortführen zu können.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs.

Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich. Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DL0BS@DARC.DE senden. Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.